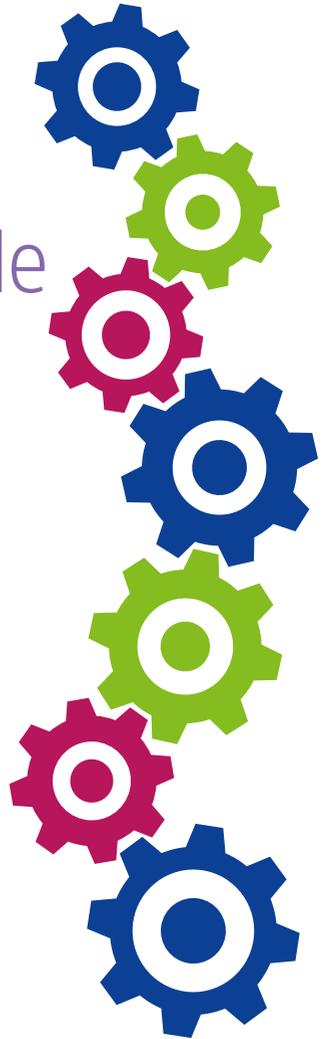


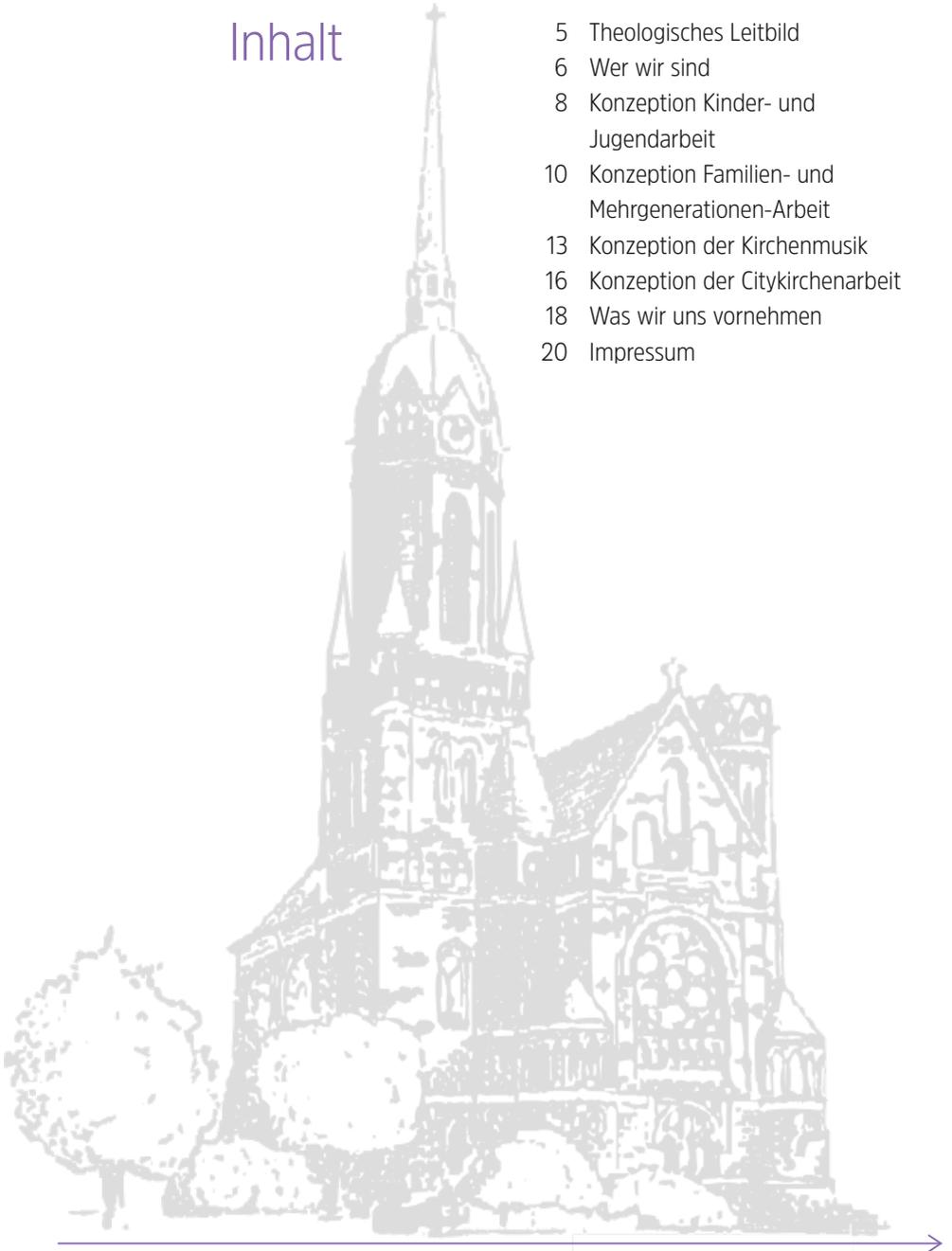
Evangelische
Kirchengemeinde
Rheydt



Konzeption

Inhalt

- 5 Theologisches Leitbild
- 6 Wer wir sind
- 8 Konzeption Kinder- und Jugendarbeit
- 10 Konzeption Familien- und Mehrgenerationen-Arbeit
- 13 Konzeption der Kirchenmusik
- 16 Konzeption der Citykirchenarbeit
- 18 Was wir uns vornehmen
- 20 Impressum



Theologisches Leitbild

Bleibt fest in der geschwisterlichen Liebe. Gastfrei zu sein vergesst nicht, denn dadurch haben einige ohne ihr Wissen Engel beherbergt. Hebräer 13,1,2

Die Bibel hat viele Bilder für das, was wir heute unsere Kirche nennen. Für die vielfältigen Gestalten und Herausforderungen einer Volkskirche hat sich das Leitbild der Herberge als besonders ansprechend angeboten.

Eine Herberge steht allen offen. Sie lebt davon, dass alles vorhanden ist und gepflegt wird, was für einen erholsamen und aufbauenden Aufenthalt nötig ist. Hier gibt es Zeit für gute Gespräche, spirituelle Erfahrungen, für die Begegnungen mit anderen Menschen „unter Gottes Dach“ und schließlich mit Gott selbst. Hier haben die Menschen für eine vorübergehende oder auch dauerhafte Zeit einen geschützten Raum.

Wir freuen uns darüber, dass Menschen zu besonderen Anlässen an Feiern oder anderen Angeboten der Gemeinde teilnehmen, auch ohne regelmäßig dem Gemeindeleben Teile ihrer Freizeit zu schenken. Wir freuen uns auch – und wissen, dass es ohne nicht

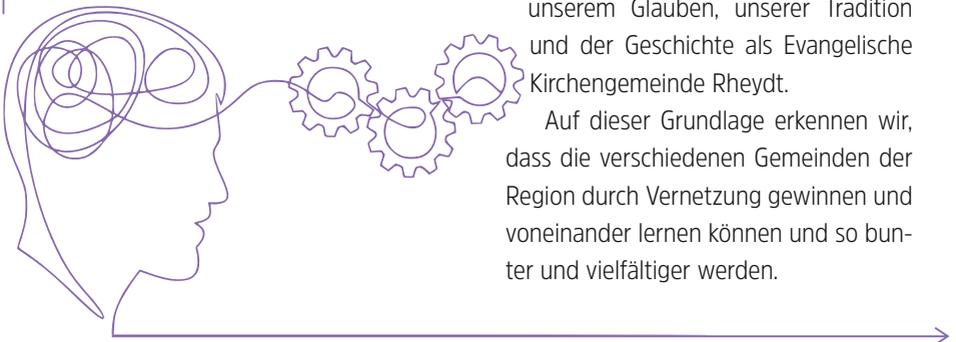
geht – wenn alle sich nach Möglichkeit an Arbeiten oder Kosten zum Erhalt beteiligen.

In der Herberge sind wir selbst bei Gott zu Gast und zugleich Gastgeber im Namen des Herrn. Wir sind das im Bewusstsein, dass wir alle Pilger und Gäste auf Erden sind und dass wir, auch als „in der Kirche Beheimatete“, unterwegs bleiben. Wir laden Menschen zum Glauben ein und ermutigen Sie, sich am geliebten Glauben zu beteiligen.

Unsere Herberge ist multifunktional. Als Helferinnen und Helfer an Gottes Tafel schaffen wir Raum zum Reden, zum Lernen und zum Feiern, für Trost und gegenseitige Hilfe. Wir sind offen dafür und wünschen uns, dass Menschen, das Haus mit eigenen Ideen mitgestalten und unterstützen sie bei ihren Projekten.

Die Offenheit unserer Gemeinde erhält Kraft durch ihre Begründung in einer starken gemeinsamen Identität. Wir gewinnen Motivation und Inspiration aus unserem Glauben, unserer Tradition und der Geschichte als Evangelische Kirchengemeinde Rheydt.

Auf dieser Grundlage erkennen wir, dass die verschiedenen Gemeinden der Region durch Vernetzung gewinnen und voneinander lernen können und so bunter und vielfältiger werden.



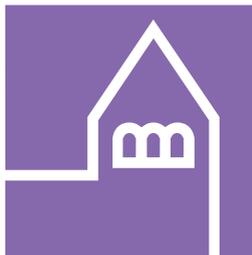
Wer wir sind

Die Evangelische Kirchengemeinde Rheydt ist eine der ältesten unierten Gemeinden mit reformierter Tradition am linken Niederrhein und mit mehr als 9.000 Gemeindegliedern eine der größten. Die Gemeinde verfügt insgesamt über 3,5 Pfarrstellen und ist in drei Seelsorgebereiche eingeteilt. In der Gemeinde engagieren sich viele Menschen haupt- und ehrenamtlich in den Bereichen Kirchenmusik, Mehrgenerationenarbeit, Jugendarbeit, Citykirchenarbeit und Seniorenarbeit. Das Zentrum der Gemeinde bildet die 1902 errichtete Evangelische Hauptkirche auf dem Marktplatz der Stadt; darüber hinaus findet in der Lutherkirche in Giesenkirchen, im Gemeinde-

und geistliche Ruhepunkte in der säkularen Umgebung der Stadt Raum für Spiritualität und Seelsorge, für Gemeindeaktivitäten und Projekte und für ökumenische und interreligiöse Offenheit.

Ein engagierter Kolleg*innenkreis im Pfarrkollegium hat verschiedene individuelle Schwerpunkte gesetzt. Ein Schutzkonzept zur Prävention vor sexualisierter Gewalt und ein Verhaltenskodex sind Grundlage unseres Miteinanders. Alle haupt- und ehrenamtlich mitarbeitenden Menschen in unserer Gemeinde werden durch Schulungen für dieses Thema sensibilisiert.

Die Evangelische Kirchengemeinde Rheydt hat ein großes Angebot verschiedener Gottesdienstformate für unterschiedliche Milieus und die theologisch interessierte Gottesdienstgemein-



zentrum Rheydt-West, im Bethaus Pongs und in Bonnenbroich-Geneicken ein vielfältiges Gemeindeleben statt. Die vier Standorte der Gemeinde garantieren die wohnortnahe Versorgung der Gemeindeglieder und bieten als geistige

de. Eine Vielzahl hochkarätiger Bildungsangebote zieht auch die Menschen der Stadtgemeinde an, mit der die Kirchengemeinde gut vernetzt ist. Die Gemeinde pflegt im Rahmen der Citykirchenarbeit die ökumenische, interreligiöse und in-

terkulturelle Zusammenarbeit und ist über die Gemeindegrenzen hinaus interessiert daran, sich in den weltweiten Dialog zu stellen und wo nötig, Menschen an anderen Orten der Welt zu unterstützen. Die Jugendkirche, die mit Standorten in allen Seelsorgebereichen junge Menschen anspricht, unterstützt und dazu einlädt, ihren Glauben auf vielfältige Weise zu leben, bestärkt junge Menschen, ihre eigene Religiosität zu entwickeln und das Gemeindeleben mitzugestalten.

Die evangelische Kirchengemeinde Rheydt wird von einem geistlich qualifizierten Presbyterium geleitet, das Wert auf Gestaltungsfreiheit und Flexibilität legt. Der denkmalgeschützte gemeinde-

eigene Friedhof ist zugleich „grüne Lunge“ der Stadt und ein spiritueller Ort, an dem es eigene Angebote wie etwa das „Lernen an ungewöhnlichen Orten“ gibt.

Die evangelische Kirchengemeinde Rheydt bietet ein kirchenmusikalisches Programm in Gottesdiensten und Konzerten, das durch einen A-Kantor verantwortet wird, sowie eine professionelle Nachwuchschorarbeit für Kinder ab 4 Jahren mit zusätzlichen Angeboten wie Stimmbildung und Chorauftritten. Ein Gospelchor sorgt über die Stadtgrenzen hinaus mit seinen Konzerten für ein volles Haus und gestaltet Gottesdienste mit.



I Konzeption Kinder- und Jugendarbeit

Wir wollen eine Jugendkirche sein, die gabenorientiert und vernetzt an allen Standorten gute Angebote schafft. Im Rahmen der Jugendkirche entwickeln junge Menschen eigene spirituelle Angebote wie „Stay&Pray“, die lange Osternacht und Jugendgottesdienste. Die Kinder- und Jugendarbeit unserer Gemeinde findet in multiprofessionellen Teams aus Ehrenamtlichen, Pfarrer*innen und Jugendleiter*innen statt. Wir bieten Eltern-Kind-Kurse, Angebote für junge Erwachsene, Offene-Tür-Arbeit und Hausaufgabenbetreuung an. Teambuilding-Angebote und Ferienfreizeiten werden bei uns hauptamtlich organisiert. Die professionelle hauptamtliche Begleitung der Konfirmanden-Arbeit ist ebenfalls ein wichtiger Teil der Jugendarbeit unserer Gemeinde. Die hauptamtlichen Jugendleiter*innen arbeiten im Team und sind verantwortlich für die Jugendarbeit der Gesamtgemeinde mit dem jeweiligen Schwerpunkt in ihrem Seelsorgebereich. Wir sprechen Jugendliche mithilfe moderner Medien an. Wir kooperieren mit vielen verschiedenen Trägern und Organisationen.

Leben im Glauben: fröhlicher, freier und sinnvoller

Jugendarbeit gestalten wir mit der Überzeugung, dass unsere Gemeinde Heimat und Herberge ist. Ein Ort für das Leben oder auch für eine Phase des Lebens.

Wir wollen offen sein für alle Kinder- und Jugendlichen, unabhängig von ihrer Konfession und Religion. Die Jugendarbeit unserer Gemeinde soll zugleich Vertrauens- und Erlebnisort sein und jedes unserer Angebote soll auf



der Basis unserer christlichen Grundhaltung gestaltet werden.

Weil es unsere Erfahrung und Überzeugung ist, dass es sich fröhlicher, freier, hoffnungsvoller, sinnvoller leben lässt im Glauben an Gott, begleitet die Kinder- und Jugendarbeit unserer Gemeinde durch die Fragestellungen des Lebens. Deshalb wollen wir mit unseren Angeboten Kinder und Jugendliche stark machen und sie dazu ermutigen, sich mit religiösen Fragestellungen auseinanderzusetzen.

Es ist uns wichtig, auch selbst für christliche Werte wie Nächstenliebe und

Barmherzigkeit in der Gemeinde und darüber hinaus einzustehen und diese Haltung in unserer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu vermitteln.



Partizipation und Beteiligung

Unsere Jugendarbeit ist partizipativ. Unsere Jugendarbeit geschieht, begleitet durch Pfarrpersonen und Jugendleitende, durch, mit und für Jugendliche. Wir gestalten die Kinder- und Jugendarbeit mit statt für Jugendliche. Als Jugendkirche wollen wir junge Menschen in Rheydt und Umgebung einladen, sich mit ihrer Perspektive auf Gott und den christlichen Glauben zu befassen und sie ermutigen, sich aktiv in die Gestaltung von Kirche und Gemeinde einzubringen. Wir beteiligen Kinder und Jugendliche an Entscheidungen im Jugendausschuss, an der Entwicklung von Angeboten und am Verkündigungshandeln.

Zudem besteht die Möglichkeit, als Jugendspresbyter*in mitzuwirken.

Die Arbeit der Teamer ist eine wichtige Säule der Kinder- und Jugendarbeit, die die Begleitung durch die Hauptamtlichen unbedingt benötigt.

Die Jugendkirche kooperiert mit allen anderen Gemeindebereichen, insbesondere der Singschule und in Bereichen der Seniorenarbeit.

Die Jugendarbeit der Gemeinde wird durch die Stiftung Evangelische Jugend Rheydt gefördert.

II Konzeption Familien- und Mehrgenerationen-Arbeit

Wir wollen eine Gemeinde sein, die dazu einlädt, dass Menschen sich bei uns wohl und sicher fühlen. Wir nehmen ernst, dass das Leben im Miteinander von mehreren Generationen stattfindet. Viele Menschen kommen zu uns als Glieder einer Familie in unterschiedlichen Konstellationen. Daher gibt es in unserer Gemeinde Angebote, die altersspezifisch sind und solche, die Begegnungen zwischen den Generationen er-

möglichen. Dazu gehören regelmäßige Veranstaltungen und Einmalaktionen oder zeitlich befristete Projekte, wie etwa Gemeindefeste und die „Nachtmusik“ in der Lutherkirche in Giesenkirchen, die „Lange-Spiele-Nacht“ und das „Krimi-Dinner“ im Gemeindezentrum Lenßenstraße im Bereich Rheydt West und die Aufführungen der Theatergruppe im Ernst-Christoffel-Haus in Rheydt-Mitte.

Alle sind willkommen

Mit unseren Angeboten gehen wir auf die unterschiedlichen Lebensphasen von Familien und Einzelpersonen ein. Wir schaffen Angebote für die ganze Familie – mit Kleinen, ganz Kleinen, Patchwork-Konstellationen und allen, die dazu gehören wollen. Wir wollen

Raum geben für Freude, aber auch in schwierigen Lebensphasen Begleitung anbieten. Deshalb setzen wir unterschiedliche thematische Akzente. Mit unseren Eltern-Kind-Gruppen bieten wir insbesondere jüngeren Familien eine pädagogische Begleitung an. In

Zukunft streben wir eine noch stärkere Vernetzung mit den Kitas in unserem Gemeindebereich an. Bei den „Legends“ im Gemeindezentrum Lenßenstraße treffen sich Erwachsene unterschiedlichen Alters und Familien mit Kindern. Die Sonntagsschule im Bethaus Pongs ist ein religionspädagogisches Angebot für Kinder im Grundschulalter mit



Kindergottesdienst. In unserer Gemeinde findet jährlich ein ökumenischer Kinderbibeltag statt. Der Konfirmandenunterricht richtet sich an Jugendliche im Alter von 13 bis 14 Jahren. Kleinkinder-, Familien- und Jugendgottesdienste und Gottesdienste in unterschiedlichen Formaten, die sich schwerpunktmäßig an Erwachsene richten, gehören ebenso zu unserem gottesdienstlichen Angebot wie Gottesdienste in Zusammenarbeit mit Schulen und Senioreneinrichtungen. Kinder- und Jugendgruppen in allen Gemeindebereichen sowie Kreativ- und Yogagruppen bieten Gelegenheit, miteinander in Kontakt zu kommen und die eigenen Möglichkeiten zu entfalten.

Angebote von A - Z



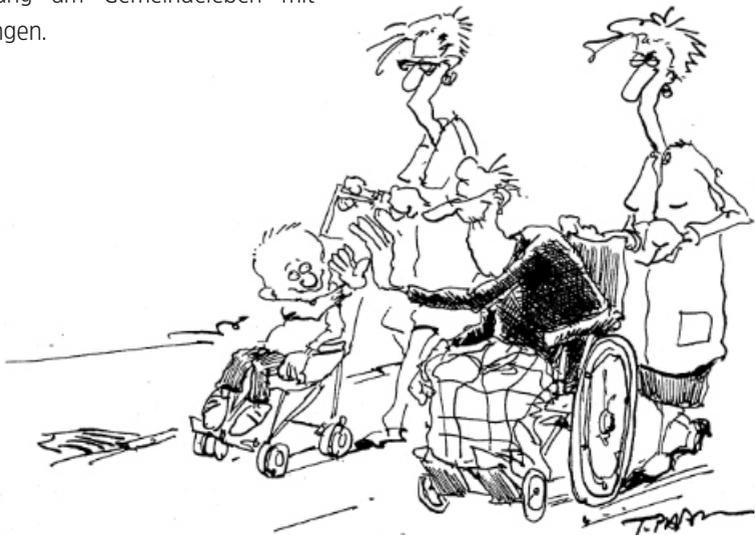
Vielfältige Bildungsangebote laden dazu ein, sich mit gesellschaftlichen oder persönlichen Lebens- und Glaubensfragen zu beschäftigen und darüber in Dialog zu treten. Seniorenkreise, Frühstücksangebote und Nachmittagscafés und die wöchentlich stattfindende Tischgemeinschaft Rheydt-West sprechen überwiegend Menschen der älteren Generation an. Immer wieder gibt es dabei auch gemeinsame Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen aus der

Gemeinde oder kooperierenden Kindertagesstätten. Alle Angebote und das Gesamtsetting sollen so gestaltet sein, dass sie für sich selbst einladend und attraktiv sind und einen dem Format angemessenen spirituellen Impuls anbieten. Zum einladenden Charakter gehört auch eine Internetpräsenz, die das Interesse am Leben der Gemeinde aufnimmt, die Beziehung zu den Mitgliedern der Gemeinde und weiteren interessierten Menschen pflegt und zur Kontaktaufnahme mit der Gemeinde ermutigt.

Was wir dazu brauchen

Für dieses breitgefächerte Angebot ist es wichtig, dass die Gemeinde in Räume einladen kann, in denen wir Gastgeber sind und das Miteinander gestalten können. Wir benötigen dazu Menschen, die sich selbst in unserer Gemeinde zuhause fühlen und die im Ehrenamt oder hauptamtlich Verantwortung für die Angebote der einladenden Gemeinde übernehmen und bei Bedarf „Ansprechpersonen“ sind. Genauso wichtig sind aber auch die Menschen, die sich einladen lassen und sich am Leben der Gemeinde beteiligen, so, wie sie es wünschen. Dazu gehört selbstverständlich auch die Möglichkeit, dass Gruppen sich selbst organisieren. Dabei nehmen wir wahr und ernst, dass verschiedene Phasen des Lebens unterschiedliche Formen der Beteiligung am Gemeindeleben mit sich bringen.

Es muss jeweils bewusst entschieden werden, ob bei bestimmten Angeboten eine Eigenbeteiligung finanzieller Art oder Mitarbeit möglich ist. Wir wollen miteinander darauf achten, dass eine einladende und freundliche Atmosphäre besteht. Dazu gehört auch, offen zu sein für gesellschaftliche Entwicklungen und die sich kontinuierlich verändernden Rahmenbedingungen. Dies betrifft sowohl die Gestaltung des individuellen Lebens als auch die des Gemeindelebens. Darauf wollen wir im Rahmen unserer Möglichkeiten als Gemeinde eingehen. Mit unseren generationenübergreifenden Angeboten und vielfältigen Bildungsangeboten wollen wir auch in Zukunft der wachsenden Spaltung der Gesellschaft entgegenwirken und Familien mit Kindern, Seniorinnen und Senioren und pflegende Angehörige unterstützen.



III

Konzeption der Kirchenmusik



Die Kirchenmusik bildet eine Säule der evangelischen Kirchengemeinde Rheydt und ist ein Schwerpunkt der Arbeit an der Evangelischen Hauptkirche Rheydt.

Das kirchenmusikalische Spektrum in der Kirchengemeinde, insbesondere an der Hauptkirche, bildet sich in folgenden Punkten ab:

Liturgisch-gottesdienstliche Kirchenmusik

Unter diesen Punkt fällt die musikalische Ausgestaltung der Gottesdienste zu verschiedenen Anlässen in der Hauptkirche. Achtmal im Jahr werden am letzten Samstag im Monat „musikalische Abendgottesdienste“ gefeiert. Sie werden in Form von Kantaten-Gottesdiensten, als musikalische Vesper (in Anlehnung an den Choral-Evensong der anglikanischen Kirche) oder mit Solistinnen und Solisten gestaltet. Diese Gottesdienste erfahren einen hohen Zuspruch. Ebenso die

Gottesdienste an den kirchlichen Hochfesten. Diese Gottesdienste werden vermehrt als Kantaten-Gottesdienste mit Bach-Kantaten ausgestellt, welche die lutherische Tradition der Kirchenmusik in unserer Kirchengemeinde mit aufnimmt. An diesen Gottesdiensten sind neben Solistinnen und Solisten das Orchester der Hauptkirchenkonzerte, die Kantorei und die Chöre der Rheydter Singschule beteiligt.

Kantorei der Hauptkirche

Durch die große Zahl der Sängerninnen und Sänger in der Kantorei ist es einerseits möglich, große oratorische Werke aufzuführen, aber auch in einer kleinen Besetzung qualitativ hohe Konzerte und liturgische Ausgestaltung von Gottesdiensten zu realisieren. Die Oratorienkonzerte sind Zeugnis einer gewachsenen Konzert- und Chorstruktur. Letztere erfährt für neue Projekte großen Zuspruch und Zuwachs.

Rheydter Singschule

Die Rheydter Singschule ist mit sieben Chorgruppen für fast alle Altersgruppen aufgestellt. Beginnend im Spatenchor für die 4-6-Jährigen steht in erster



Linie die Möglichkeit, mit Spaß und Freude erste gemeinsame Singerfahrungen zu sammeln, im Vordergrund. Darüber hinaus werden den Kindern spielerisch musikalische Grundkompetenzen vermittelt. Die Kinder entwickeln musikalisches Vorstellungsvermögen, so dass Gesungenes auch auf erste Instrumente übertragen werden kann und andersherum.

Fernab von Konfessionsgebundenheit, Herkunft sowie ihres sozialen Milieus werden Kinder und Jugendliche an drei Tagen in der Woche nicht nur im Singen, sondern auch in gruppenbildenden Maßnahmen zu einer Gemeinschaft zusammengebracht. Eine Kooperation mit der „Evangelischen Grundschule Pahlkestraße“ besteht seit Februar 2022. Sie beinhaltet das Anbieten einer Chor-AG im Rahmen der „Offenen Ganztags-Schule“. Das Angebot der Singschule wird sukzessiv erweitert; ein jährlich stattfindendes Musicalprojekt soll eingerichtet werden.

Kirchenmusik in der Citykirchenarbeit

Ein wesentlicher Bestandteil der kirchenmusikalischen Arbeit ist die Zusammenarbeit mit der Pfarrperson, die mit der Citykirchenarbeit an der Haupt-

kirche betraut ist. Der monatliche Höhepunkt am ersten Samstag im Monat lockt mit der „Orgelmusik zur Marktzeit“. Mit 25 Minuten Orgelmusik und einem geistlichen Impuls in Form von Psalm, Impuls und Segen hat sich ein Format etabliert, das großen Zuspruch findet. In den Sommerferien findet seit über 15 Jahren der Rheydter Musiksommer statt. Dazu öffnet die Hauptkirche an jedem Sommerferiendonnerstag ihre Türen zu außergewöhnlichen Konzerten.

Außerdem werden gemeinsam Ausstellungen organisiert, Vernissagen und Finissagen musikalisch ausgestaltet, Kirchen- und Orgelführungen durchgeführt, Angebote der Kirchnerlebnispädagogik für Kinder und Jugend-



liche, aber auch für Erwachsene ausgerichtet und angeboten. Die Reihe „donnerstags ½ acht“ unterstreicht die enge Zusammenarbeit der Citykirche mit Vorträgen zu Künstlerinnen und Künstlern der Vergangenheit und Moderne, Werkeinführungen zu Konzerten und gesellschaftspolitischen Belangen.

Kirchenmusikalische Arbeit an weiteren Standorten der Kirchengemeinde

Neben dem musikalischen Angebot an der Hauptkirche wird an den Standorten Lutherkirche Giesenkirchen, Gemeindezentrum Rheydt-West, Bethaus Pongs und dem Ev. Friedhof Nordstraße durch qualifizierte Organistinnen und Organisten die kirchenmusikalische Ausgestaltung von Gottesdiensten und Amtshandlungen gesichert.

Auch gibt es gemeindenahere Chöre wie den Gospelchor „Family of Peace“ und den Madrigalchor in Giesenkirchen, die sich in ihrer Selbstständigkeit und als eingetragener Verein an der Gemeindearbeit und dem gottesdienstlichen An-

gebot im jeweiligen Bezirk beteiligen und einbringen.

Mit dem Gospelchor Family of Peace (FoP) hat die Gemeinde einen zweiten musikalischen Schwerpunkt an der Lutherkirche in Giesenkirchen. FoP führt ein- bis zweimal im Jahr an der Hauptkirche Konzerte durch. In Giesenkirchen beteiligt sich der Chor an Gemeindefesten und anderen niederschweligen Angeboten wie der „Nachtmusik“ sowie an ausgewählten Gottesdiensten. Der Gospelchor FoP organisiert sich selbständig als Verein und ist strukturell mit der Gemeinde verbunden über den Vorsitzenden, der Presbyteriumsmitglied sein muss.

IV Konzeption der Citykirchenarbeit

Unsere Ev. Hauptkirche liegt mitten im Zentrum auf dem Marktplatz von Rheydt. Sie ist Symbol und Wahrzeichen der Geschichte der Stadt Rheydt und des heutigen Mönchengladbach und der Tradition des protestantischen Glaubens in der Stadt.

Mit der Citykirchenarbeit wollen wir die Herausforderungen des städtischen Umfelds und der pluralen städtischen Gesellschaft annehmen. Über die traditionelle gemeindebezogene Arbeit hinaus öffnen wir die Türen der Gemeinde als Herberge und treten ein in den Dialog mit den Passanten, Touristen und Besuchern der Innenstadt, mit Sinnsuchern und denen, die nach dem Leben fragen, mit Kunst- und Kulturinteressierten und Kulturschaffenden, mit Kindern und Jugendlichen in den Schulen und auf dem Marktplatz, mit Einzelhändlern und Angestellten der kommunalen Verwaltung, mit Politik und Wirtschaft, mit Vertretern anderer Konfessionen und Religionen.

Citykirchenarbeit: Kommunikation des Evangeliums

Wir bringen so die Kommunikation des Evangeliums auch ein in die Diskussion um die Gestaltungsaufgaben für eine menschenfreundliche Stadt. Mit der Citykirchenarbeit behält die kleiner werdende Gemeinde auch in finanziell schwierigeren Zeiten gesellschaftliche Aufmerksamkeit und Bedeutung.

Dazu bieten wir unterschiedliche Formate an. Hierzu gehören:

- Die verlässlich offene Hauptkirche zu den Marktzeiten in Rheydt für den individuellen Besuch, Stille und Gebet. Wenn gewünscht, stehen die Mitarbeitenden auch für Gespräche zur Verfügung.
- Das wöchentliche ökumenische Friedensgebet am Mittwoch in der Haupt-



Kirche als Nagelkreuzzentrum mit unterschiedlichen Liturgien und Themen

- Kulturgeschichtliche und spirituelle Kirchenführungen und religionspädagogische Angebote für unterschiedliche Altersgruppen
- Vielfältige kirchenmusikalische Angebote, Ausstellungen und die Beteiligung an der „Kulturnacht MG“ (siehe dazu auch Teilkonzeption Kirchenmusik).
- Erwachsenenbildungsangebote mit Vorträgen und Diskussionsabenden zum Dialog von Kirche, Religion und Kultur zu Literatur, Kunst, Musik etc. (z. B. die Reihe „donnerstags ½ acht“)

- Verschiedene gottesdienstliche und spirituelle Formate, z.B. Taizégottesdienste, Abendandachten, Evensong und Orgel-Andachten
- Die „Rheydter Singschule“ und die Kantorei bieten, angefangen von der musikalischen Früherziehung bis zu Oratorienkonzerten, ein umfassendes musikalisches Angebot

Mit der Vermietung der Hauptkirche für Konzerte erzielen wir Einnahmen und machen viele Menschen mit dem Kirchenraum vertrauter, die sonst wenig den Weg in die Kirche finden.

Mit anderen eine freundliche Stadt gestalten

Wir beteiligen uns an den Stadtfesten und sind Mitglied im „Citymanagement Rheydt“ und im Gespräch mit Einzelhändlern, Kulturschaffenden und den kommunalen Stadtplanern auch bei der Frage nach der aktuellen Transformation der Innenstadt. Dazu gehört auch die Offenheit für neue Formate wie z. B. Mittagsandachten für Verwaltungsmitarbeitende oder erweiterte Öffnungszeiten für den individuellen Besuch.

Angesichts der multikulturellen und multireligiösen Entwicklung des Zentrums in Rheydt gehört auch der interreligiöse Dialog zur Herausforderung der Kirche in der Innenstadt.

Die soziale Lage der Bewohner der Rheydter Innenstadt erfordert soziale Projekte. Kooperationen mit der Stadt Mönchengladbach und/oder Sozialverbänden sind dabei anzustreben. Die hiesige Kircheneintrittsstelle ermöglicht den unkomplizierten Beitritt zur evangelischen Kirche. Vor Ort sind wir vernetzt mit der Citykirche Mönchengladbach und ökumenisch mit der Citypastoral des Münsters. Darüber hinaus nehmen wir teil am Beirat „Kirche in der City“ der Evangelischen Kirche im Rheinland, an der Citykirchenkonferenz der Evangelischen Kirche in Deutschland und am „Ökumenischen Netzwerk Citykirchenprojekte“.

V Was wir uns vornehmen

Wir wollen in den nächsten Jahren die „Herberge Evangelische Kirchengemeinde Rheydt“ modernisieren und für die Herausforderungen der Zukunft flottmachen.

Dazu gehört, dass wir uns zukünftig mehr denn je in Netzwerken organisieren wollen. Vernetzt mit den Evangelischen Gemeinden der Region, mit den ökumenischen Nachbarn, mit den Einrichtungen der Stadt können wir voneinander lernen, Ressourcen sinnvoll einsetzen und in gemeinsamen Projekten für Menschen da sein. In unserer Gemeinde wird die Arbeit als „gesamtgemeindlich“ verstanden. Wir freuen uns darauf, dass unsere Mitarbeiter*innen gaben- und ressourcenorientiert über ihre Seelsorge-

bezirke hinaus Verantwortung für die Gesamtgemeinde übernehmen werden und ihre Expertise und Professionalität einbringen.

Wir werden in Zukunft besonders darauf achten, dass unsere Angebote der Lebenswirklichkeit der Menschen entsprechen und sie dahingehend neu ausrichten. Das betrifft Angebote für die Kerngemeinde ebenso wie die für Kirchenferne und für solche, die möglicherweise noch gar nicht wissen, ob sie in unserer Herberge einen Platz suchen möchten. Wir werden mit jungen Menschen im Gespräch sein und von ihnen hören, wie sie die Zukunft der Gemeinde gestalten wollen und was dazu nötig ist. Wir werden Räume einrichten, in denen

Lebensfragen gestellt werden können – in Form von Gesprächen oder Bildungsangeboten oder einfach durch DA-SEIN und Gesellschaft mit anderen haben.

Um zukunftsfähig zu sein, brauchen wir Menschen, die sich mit ihren Ideen und Qualifikationen



einbringen. Wir brauchen ihr Erfahrungswissen und ihre Bereitschaft sich zu engagieren. Aus diesem Grund werden wir die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen unserer Gemeinde mit besonderen Angeboten fördern. Wir freuen uns, wenn wir ehrenamtliche Projekte fördern können und wissen, dass ehrenamtlich engagierte Menschen die Zuarbeit und Unterstützung der Hauptamtlichen benötigen.

Die Modernisierung der Evangelischen Kirchengemeinde erfordert in den nächsten Jahren unbedingt auch die Neuorganisation der finanziellen Spielräume. Wir werden die Finanz- und Immobiliensituation in den Blick nehmen

und prüfen, wie wir in Zukunft das Gemeindeleben so gestalten können, dass Menschen sich angesprochen fühlen und bei uns Heimat finden.

Wir wollen dies gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden tun und in neuen Kooperationsformen „über die Gemeindegrenzen hinweg“ denken.

Wir wissen, dass wir uns darauf einstellen müssen, „weniger“ zu werden: weniger Gemeindeglieder, weniger Ressourcen, weniger Arbeitsfelder.

Gleichzeitig wollen wir dem ein „Mehr“ entgegensetzen: mehr Kooperation, mehr Kommunikation, mehr gute Ideen, mehr Förderung für das, was bleibt und nicht zuletzt – mehr Gottvertrauen!



Impressum

Verantwortlich für den Inhalt dieser Konzeption ist das
Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Rheydt
Wilhelm-Strauß-Straße 34 · 41236 Mönchengladbach
Telefon 02166 9486-0 · rheydt@ekir.de

Stand 14. Januar 2025

Spendenkonto für die Allgemeine Gemeindegarbeit

Stadtsparkasse Mönchengladbach
IBAN: DE70 3105 0000 0000 0294 05
BIC: MGLSDE33